

westdeutschen Arbeiterklasse ihre eigene Kraft nicht bewußt werden zu lassen. Aber unaufhaltsam schreitet die Wahrheit vorwärts.

Unsere größte Pflicht besteht heute darin, die Freundschaft des ganzen deutschen Volkes zum Sowjetvolk zu entwickeln. Dies ist eine Frage von tiefer nationaler Bedeutung, für die alle Schichten unseres Volkes in Westdeutschland gewonnen werden können. Es ist zugleich eine Frage der geistigen Auseinandersetzung mit dem Nationalismus und Chauvinismus, den das ganze deutsche Volk überwinden muß.

Was die Arbeiterklasse, die Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei, die Gewerkschaften, die christlichen Arbeiter anbelangt, so müssen wir sie veranlassen, mehr und mehr Reisen nach der Sowjetunion zu unternehmen, um die Bande der Freundschaft zu festigen.

\*

Die Geschichte und die Siege der Kommunistischen Partei der Sowjetunion sind untrennbar verbunden mit dem Namen ihres Gründers und Führers, mit dem Namen Lenin.

Lenin war es, der die Lehre von der Partei neuen Typus ausarbeitete, derer das Proletariat bedarf, um alle seine Feinde zu besiegen. Indem die Kommunistische Partei der Sowjetunion den von Lenin ausgearbeiteten organisatorischen Prinzipien einer Partei neuen Typus treu blieb, sie festigte und entsprechend den jeweiligen Bedingungen des politischen Kampfes in ihrem innerparteilichen Leben verwirklichte, konnte sie solch große Siege im Weltmaßstab erringen.

Wir gehen unserer 3. Parteikonferenz entgegen. Die Durchführung der in der Entschließung der 25. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands festgelegten Aufgaben erfordert, die Arbeit unserer Partei auf bolschewistische Weise zu verbessern.

Das bedeutet, die Kritik und Selbstkritik noch entschiedener zu entfalten und unser Statut zum Gesetz des Lebens und des Arbeitens eines jeden Parteimitgliedes zu machen.

Das bedeutet, der Weisung der Entschließung zu folgen, die ideologische Überzeugung der Menschen zu verstärken, vor den Schwierigkeiten nicht zurückzuweichen, sondern sie durch konsequente Führung des Klassenkampfes zu überwinden.

Das bedeutet, die Aktivität des Parteimitgliedes höher zu heben und mehr und mehr den Kampfbund von Gleichgesinnten, von Marxisten-Leninisten, durch diese Aktivität zu formieren.

Unsere Partei hat, besonders durch die Beratungen der 25. Tagung des Zentralkomitees, der internationalen Arbeiterklasse, vor allem aber der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Sowjetvolke gegenüber zum Ausdruck gebracht, daß wir — gestützt auf die internationale Solidarität, die große Hilfe und Unterstützung, die uns das Sowjetvolk unter Leitung der Kommunistischen Partei gibt — unsere eigenen Anstrengungen um ein vielfaches auf allen Gebieten unseres Lebens erhöhen. Das wird uns gelingen, weil unsere Partei nach dem kommunistischen Grundsatz handelt, daß die Reserven unserer Volksmassen unerschöpflich sind, wenn wir ihre Aktivität auf sozialistische Weise fördern und sie mit den mächtigen Impulsen der Lehre von Marx, Engels, Lenin, Stalin ausrüsten.